

Der Weg einer Sekundärprävention

Patient*in mit ärztlicher Diagnose XY

Patient*in erhält eine Verordnung, da Krankheitszustand akut oder chronisch, jedoch nicht das Merkmal "stabilisiert"aufweist.

Physiotherapie mit einer Verordnung

langfristige Besserung und/oder stabilisierter Zustand

Kontrolle bei Ärzt*in

Ärzt*in bestätigt stabilisierten Zustand, stellt keine weitere Verordnung zur Physiotherapie aus.

Sekundärprävention

Nun ist eine physiotherapeutische Behandlung im Rahmen der Sekundärprävention möglich.

Verschlechterung des Zustandes

Rücksprache mit Ärzt*in

Heilung

Gesundheitsförderung/Primärprävention

Patient*in mit ärztlicher Diagnose XY, ohne Verordnung - da Krankheitszustand stabil ist

Bsp: ärztl. Diagnose lautet "Parkinson" wurde 2021 ausgestellt

Bsp: ärztl. Diagnose lautet "chronische Lumbalgie aufgrund von muskulärer Schwäche"

Sekundärprävention

Sekundärprävention dient zur Verbesserung, weiterführenden Stabilisierung und/oder Prävention weiterer Erkrankungen in diesem Zusammenhang.

Verschlechterung des Zustandes

Rücksprache mit Ärzt*in

Variante